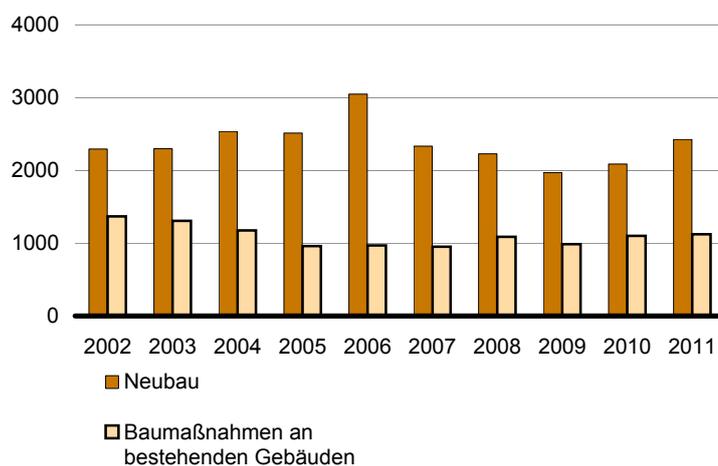


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 03/12

## Baugenehmigungen in **Berlin** **März 2012**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 03/12

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Mai 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin März 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin März 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2012 und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin März 2012 und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin März 2012 und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin März 2012 und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Sum-

me der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim).

Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung über Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen ( z. B. Diele, Abstellräume und Bad ) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen ( z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen ).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:*

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume ( z. B. Mansarden ) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume ( z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume ) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die

Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	255	155	15	85	318	648	488	2 063	119 095
Dezember	281	166	18	97	305	764	679	2 604	158 567
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	155	131	4	20	446	278	515	70 149	—
Dezember	166	140	8	18	441	239	522	69 461	17
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>270</b>	<b>121,8</b>	<b>741</b>	<b>780,3</b>	<b>2 730</b>	<b>135 387</b>
Wohngebäude	248	– 36,7	733	770,6	2 695	111 107
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	35	– 79,7	405	346,7	1 208	47 594
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	0,5	3	350
Unternehmen	78	– 21,6	447	424,3	1 436	66 642
davon						
Wohnungsunternehmen	51	– 37,2	259	259,3	892	42 604
Immobilienfonds	4	– 1,6	4	6,8	17	2 147
sonstige Unternehmen	23	17,2	184	158,2	527	21 891
private Haushalte	167	– 19,1	273	329,3	1 198	41 665
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4,0	12	16,5	58	2 450
Nichtwohngebäude	22	158,5	8	9,7	35	24 280
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	102,1	7	8,1	29	16 334
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	37,1	1	1,6	6	3 482
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	17,7	–	–	–	1 797
Handels- und Lagergebäude	8	18,3	1	1,6	6	1 630
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	3	19,4	–	–	–	4 464
darunter						
ausgewählte Infrastrukturegebäude	3	19,4	–	–	–	4 464
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	12,3	–	–	–	2 627
Unternehmen	13	120,7	8	9,7	35	18 650
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	14,8	–	–	–	1 468
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	105,9	8	9,7	35	17 182
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	16,1	–	–	–	976
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	9,4	–	–	–	2 027

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin März 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>90</b>	<b>– 111,9</b>	<b>187</b>	<b>219,6</b>	<b>655</b>	<b>42 435</b>
Wohngebäude	80	– 120,9	179	209,9	620	39 385
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	19	– 114,0	130	118,3	389	14 255
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	0,5	3	350
Unternehmen	28	– 53,1	82	99,9	293	26 072
davon						
Wohnungsunternehmen	16	– 49,6	73	79,6	250	22 300
Immobilienfonds	4	– 1,6	4	6,8	17	2 147
sonstige Unternehmen	8	– 1,9	5	13,5	26	1 625
private Haushalte	50	– 67,8	96	109,3	324	12 886
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	–	0,2	–	77
Nichtwohngebäude	10	9,1	8	9,7	35	3 050
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	0,4	7	8,1	29	960
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	5,0	1	1,6	6	1 195
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,7	–	–	–	368
Handels- und Lagergebäude	5	4,2	1	1,6	6	827
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	1	3,7	–	–	–	895
darunter						
ausgewählte Infrastrukturegebäude	1	3,7	–	–	–	895
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	6,1	–	–	–	1 085
Unternehmen	7	1,3	8	9,7	35	1 823
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,7	–	–	–	368
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	0,5	8	9,7	35	1 455
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1,7	–	–	–	142
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin März 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>180</b>	<b>373</b>	<b>233,6</b>	<b>554</b>	<b>560,7</b>	<b>2 075</b>	<b>92 952</b>
Wohngebäude	168	286	84,2	554	560,7	2 075	71 722
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	134	99	41,7	134	194,9	778	23 356
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	8	3,5	14	15,6	58	1 922
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	27	180	39,0	406	350,2	1 239	46 444
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	16	135	34,3	275	228,5	819	33 339
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	50	164	31,5	365	324,4	1 143	40 570
davon							
Wohnungsunternehmen	35	77	12,4	186	179,7	642	20 304
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	15	87	19,1	179	144,7	501	20 266
private Haushalte	117	114	48,6	177	220,0	874	28 779
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	8	4,0	12	16,4	58	2 373
Nichtwohngebäude	12	87	149,5	–	–	–	21 230
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	56	101,7	–	–	–	15 374
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	19	32,1	–	–	–	2 287
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	12	16,9	–	–	–	1 429
Handels- und Lagergebäude	3	7	14,0	–	–	–	803
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	2	12	15,6	–	–	–	3 569
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	2	12	15,6	–	–	–	3 569
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	4	6,2	–	–	–	1 542
Unternehmen	6	68	119,4	–	–	–	16 827
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	10	14,1	–	–	–	1 100
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	5	58	105,4	–	–	–	15 727
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	7	14,4	–	–	–	834
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	7	9,4	–	–	–	2 027

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin März 2012 und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
März 2012					
Mitte	2	8,5	5	9,1	4 473
Friedrichshain-Kreuzberg	13	22,1	185	133,6	18 624
Pankow	63	- 26,6	181	189,8	24 185
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	9,4	16	40,1	8 323
Spandau	17	12,7	17	25,0	5 159
Steglitz-Zehlendorf	24	48,9	25	40,4	13 295
Tempelhof-Schöneberg	12	0,7	13	18,9	2 436
Neukölln	3	3,6	1	2,5	892
Treptow-Köpenick	43	- 49,9	248	231,0	26 712
Marzahn-Hellersdorf	34	25,2	24	46,7	17 945
Lichtenberg	23	64,6	20	29,8	11 333
Reinickendorf	19	2,7	6	13,4	2 010
<b>Berlin</b>	<b>270</b>	<b>121,8</b>	<b>741</b>	<b>780,3</b>	<b>135 387</b>
01.01.-31.03.2012					
Mitte	11	27,9	42	59,6	19 937
Friedrichshain-Kreuzberg	27	39,9	254	193,4	27 201
Pankow	128	- 9,9	263	318,0	47 376
Charlottenburg-Wilmersdorf	33	70,8	23	42,1	28 024
Spandau	42	34,1	37	50,5	13 244
Steglitz-Zehlendorf	72	205,8	204	246,8	91 253
Tempelhof-Schöneberg	35	92,1	130	165,6	39 540
Neukölln	10	85,5	6	8,9	12 085
Treptow-Köpenick	102	31,2	313	304,3	42 542
Marzahn-Hellersdorf	112	129,7	82	131,3	38 925
Lichtenberg	64	108,5	64	92,0	22 799
Reinickendorf	49	62,4	169	56,9	19 612
<b>Berlin</b>	<b>685</b>	<b>878,0</b>	<b>1 587</b>	<b>1 669,4</b>	<b>402 538</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin März 2012 und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
März 2012					
Mitte	1	- 0,6	-	-	248
Friedrichshain-Kreuzberg	5	- 1,4	5	7,7	1 207
Pankow	23	- 50,7	81	78,2	9 720
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	8,5	12	31,4	7 236
Spandau	1	-	-	1,1	184
Steglitz-Zehlendorf	10	- 2,0	1	7,5	1 493
Tempelhof-Schöneberg	6	- 2,3	7	11,1	1 365
Neukölln	1	0,7	-	-	368
Treptow-Köpenick	8	- 65,7	81	63,1	6 847
Marzahn-Hellersdorf	7	1,1	-	13,7	12 941
Lichtenberg	2	-	-	1,2	149
Reinickendorf	12	0,5	-	4,6	677
<b>Berlin</b>	<b>90</b>	<b>- 111,9</b>	<b>187</b>	<b>219,6</b>	<b>42 435</b>
01.01.-31.03.2012					
Mitte	7	- 26,8	19	26,1	10 280
Friedrichshain-Kreuzberg	14	- 9,0	38	25,4	5 416
Pankow	51	- 53,2	97	121,0	21 985
Charlottenburg-Wilmersdorf	26	32,9	15	24,8	19 430
Spandau	9	4,5	4	4,8	3 449
Steglitz-Zehlendorf	32	- 50,8	79	75,0	11 028
Tempelhof-Schöneberg	16	- 2,5	8	14,2	4 512
Neukölln	6	82,6	3	3,8	11 241
Treptow-Köpenick	17	- 68,6	86	71,1	7 794
Marzahn-Hellersdorf	17	8,1	- 5	21,7	19 823
Lichtenberg	9	0,5	11	17,4	5 128
Reinickendorf	28	7,3	121	7,5	1 971
<b>Berlin</b>	<b>232</b>	<b>- 75,0</b>	<b>476</b>	<b>412,9</b>	<b>122 057</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin März 2012  
und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
März 2012						
Mitte	1	10	9,0	5	9,1	4 225
Friedrichshain-Kreuzberg	7	74	9,4	180	125,9	16 317
Pankow	40	60	24,1	100	111,6	14 465
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	5	0,9	4	8,6	1 087
Spandau	15	14	6,5	17	23,9	3 433
Steglitz-Zehlendorf	11	16	3,5	24	32,9	3 807
Tempelhof-Schöneberg	6	4	3,0	6	7,8	1 071
Neukölln	1	1	0,6	1	2,5	250
Treptow-Köpenick	35	69	15,8	167	168,0	19 865
Marzahn-Hellersdorf	23	16	9,5	24	33,0	4 171
Lichtenberg	20	11	0,1	20	28,7	1 723
Reinickendorf	6	5	1,7	6	8,8	1 308
<b>Berlin</b>	<b>168</b>	<b>286</b>	<b>84,2</b>	<b>554</b>	<b>560,7</b>	<b>71 722</b>
01.01.-31.03.2012						
Mitte	2	21	10,8	21	28,6	7 026
Friedrichshain-Kreuzberg	9	95	14,8	216	168,0	20 495
Pankow	75	102	36,9	166	197,0	24 969
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	11	2,2	8	17,3	2 946
Spandau	29	24	9,7	32	44,8	6 166
Steglitz-Zehlendorf	35	100	57,1	125	171,8	28 890
Tempelhof-Schöneberg	14	83	49,1	122	151,4	31 754
Neukölln	3	2	0,6	3	5,1	570
Treptow-Köpenick	80	99	26,3	227	233,2	27 189
Marzahn-Hellersdorf	85	51	20,4	87	109,6	13 452
Lichtenberg	51	30	7,4	53	74,6	5 099
Reinickendorf	19	24	10,1	48	49,3	6 866
<b>Berlin</b>	<b>407</b>	<b>642</b>	<b>245,6</b>	<b>1 108</b>	<b>1 250,7</b>	<b>175 422</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
März 2012 und 01.01.-31.03.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
März 2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	34	23	10,4	35	46,3	5 043
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	5	0,9	4	8,6	1 087
Spandau	15	14	6,5	17	23,9	3 433
Steglitz-Zehlendorf	8	7	3,5	8	14,1	2 347
Tempelhof-Schöneberg	6	4	3,0	6	7,8	1 071
Neukölln	1	1	0,6	1	2,5	250
Treptow-Köpenick	25	19	9,0	27	36,9	4 845
Marzahn-Hellersdorf	23	16	9,5	24	33,0	4 171
Lichtenberg	20	11	0,1	20	28,7	1 723
Reinickendorf	6	5	1,7	6	8,8	1 308
<b>Berlin</b>	<b>141</b>	<b>106</b>	<b>45,2</b>	<b>148</b>	<b>210,5</b>	<b>25 278</b>
01.01.-31.03.2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	65	44	20,7	66	86,3	10 083
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	6	1,7	5	10,3	1 366
Spandau	29	24	9,7	32	44,8	6 166
Steglitz-Zehlendorf	27	30	15,1	28	52,5	9 937
Tempelhof-Schöneberg	12	10	5,7	12	16,7	2 376
Neukölln	3	2	0,6	3	5,1	570
Treptow-Köpenick	68	42	16,9	70	87,7	10 420
Marzahn-Hellersdorf	85	51	20,4	87	109,6	13 452
Lichtenberg	50	28	5,4	50	72,2	4 649
Reinickendorf	17	15	9,3	18	27,6	4 316
<b>Berlin</b>	<b>360</b>	<b>253</b>	<b>105,4</b>	<b>371</b>	<b>512,7</b>	<b>63 335</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
01.01.-31.03.2012 nach Bezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	2	43	43,9	2	4,9	2 631
Friedrichshain-Kreuzberg	4	25	34,1	–	–	1 290
Pankow	2	5	6,5	–	–	422
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	19	35,6	–	–	5 648
Spandau	4	12	19,9	1	1,0	3 629
Steglitz-Zehlendorf	5	153	199,5	–	–	51 335
Tempelhof-Schöneberg	5	32	45,5	–	–	3 274
Neukölln	1	1	2,2	–	–	274
Treptow-Köpenick	5	45	73,5	–	–	7 559
Marzahn-Hellersdorf	10	70	101,2	–	–	5 650
Lichtenberg	4	55	100,5	–	–	12 572
Reinickendorf	2	29	45,0	–	–	10 775
<b>Berlin</b>	<b>46</b>	<b>488</b>	<b>707,4</b>	<b>3</b>	<b>5,9</b>	<b>105 059</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### **Amtliche Statistik im Verbund**

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### **Informationsservice**

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### **Standort Potsdam**

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### **Standort Berlin**

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### **Internet-Angebot**

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### **Statistische Jahrbücher**

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### **Statistische Berichte**

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### **Informationen zu dieser Veröffentlichung**

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### **Weitere Veröffentlichungen zum Thema**

#### **Bautätigkeit**

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.